

WAZ/WR Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau

Hans-Joachim Donner neuer Chef der Berufsfeuerwehr

W  
O

## Heinrich Steinforth geht nach 22 Jahren

Ruhr-  
Nachrichten  
2.8.88

abe

(dff) Die Wachablösung an der Spitze der Wittener Berufsfeuerwehr ist eingeläutet: Gestern trat Hans-Joachim Donner seinen Posten als stellvertretender Leiter des Amtes für Zivilschutz und Feuerwehr an; am 1. Dezember wird er dann Nachfolger des heutigen Amtsinhabers Heinrich Steinforth, der aus Altersgründen zum 30. November ausscheidet.

Der neue Städtische Brandrat zur Anstellung ist aus Wuppertal gebürtig, wo er seit 16 Jahren der Freiwilligen Feuerwehr angehört, ist 30 Jahre alt und ledig. Bei seinem Studium zum Dipl.-Ing. der Sicherheitstechnik belegte er die Fachrichtung Brand- und Explosionsschutz. Durchlief dann als Brandreferendar die Stationen Frankfurt, Hamburg, Nürnberg, Berlin und das bayrische Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz in München.

Anschließend absolvierte Donner mit Erfolg die zweite Staatsprüfung für den Höheren Feuerwehr-technischen Dienst an der Landesfeuerwehrschule in Münster.

Bei der Vorstellung des Nachfolgers von Heinrich Steinforth hob Dr. Franz Otto als zuständiger Dezernent die Bedeutung der Amtsübergabe in „Stafetten-Form“ hervor. Denn gerade bei einem Feuerwehr-Chef sind erhebliche Vorkenntnisse personeller und örtlicher Art erforderlich.

Deshalb wird Hans-Joachim Donner in den nächsten Wochen und Monaten die verschiedensten Gremien und Einrichtungen „durchlaufen“, um auch möglichst viele städtische Mitarbeiter und Mandatsträger kennenzulernen.

Dabei wird sein wichtigster Termin die Brandmeisterbesprechung Ende dieses Monats sein. Dabei wird er die zwölf Löschzugführer der Freiwilligen Feuerwehr begrüßen können. Denn als Leiter der Berufsfeuerwehr wird er demnächst auch Chef der 350 Mitglieder der „Freiwilligen“ sein.

Von deren Stärke und Schlagkräftigkeit, so erläuterte Heinrich Steinforth, hängt auch die Größenordnung der Berufsfeuerwehr ab. Sie um-

faßt 69 Mitglieder. Denn mit dem stellvertretenden Amtsleiter haben gestern weitere fünf Feuerwehrmänner ihren Dienst aufgenommen. Dabei handelt es sich allerdings nicht um eine Aufstockung des Personals,

sondern vielmehr um die Wiederbesetzung von Stellen, die seit Mitte vorigen Jahres vakant waren.

Heinrich Steinforth ist Amtsleiter seit dem 1. Januar 1965 und vollendet im November seit 60. Lebensjahr.



Stadtrat Dr. Franz Otto (r.) stellte gestern Hans-Joachim Donner als Nachfolger von Heinrich Steinforth (l.) als zukünftigen Chef der Wittener Berufsfeuerwehr vor. RN-Foto: Zabka